

Fantasy, die begeistert wie nichts anderes sonst

Seit der Adoption des kleinen Max genießen Magnus Bane und Alec ein nahezu idyllisches Leben - so idyllisch, wie es für den obersten Hexenmeister von Brooklyn und einen Schattenjäger mitten in New York eben möglich ist. Bis eines Nachts die Hexe Shinyun und Ragnor Fell, einst Magnus' Mentor und guter Freund, in ihr Apartment einbrechen und das mächtige "Weiße Buch" stehlen, darüber hinaus Magnus mit dem Svefndorn verletzen. Nicht das einzige Problem, denn ausgerechnet Höllenfürst Samael steht kurz vor seiner Rückkehr. Sollte ihm diese gelingen, ist die Welt dem Untergang geweiht. Magnus und Alec müssen das verhindern. Um jeden Preis. Und so nehmen sie die Verfolgung der Diebe auf. Mit von der Partie sind mit Jace, Clary, Isabel und Simon alte Bekannte aus dem Schattenjäger-Universum. Gemeinsam wollen sie das Unmögliche schaffen.

Die Spur führt bis nach Shanghai, erst ins dortige Institut und schon bald mitten hinein in einen Hort dunkler Magie und einen scheinbar unbezwingbaren Dämonenangriff. Als einzige Rettung bleibt nur der direkte Weg in Samaels Totenreich. Dort bekommen es Magnus und die anderen mit Gegnern zu tun, die weitaus mächtiger sind als sie und nichts mehr zu verlieren haben. Dass Magnus nach jedem Kampf immer mehr die Kräfte schwinden, macht die Mission nicht einfacher. Eine zweite Verletzung mit dem Dorn scheint Magnus' Schicksal schließlich zu besiegeln: Entweder er stirbt oder er macht gemeinsame Sache mit Samael und seinen Schergen. Plötzlich stehen Magnus und Alec vor der größten Herausforderung ihres Lebens. Doch Aufgeben kommt für niemanden der Gruppe infrage. Zu viel steht auf dem Spiel - nicht zuletzt ihr aller Glück und Zukunft ...

Fantasy, die Langeweile nicht einmal den Hauch einer Chance lässt - die Geschichten aus der Feder einer Cassandra Clare gehen ab wie eine Rakete, und das gleich ab dem ersten Satz. Die "Die ältesten Flüche"-Reihe rockt ordentlich, wie nur das wenigste im Bücherregal. Band zwei, "Das verlorene Buch", bringt einen schier zum Ausflippen vor lauter Lesespaß. Hier erfährt man ein Lektüreerlebnis der sensationellsten, außerdem berauschendsten Sorte. Clare und Co-Autor Wesley Chu sind als Team einsamste Spitzenklasse. Ihr beider Schreibkönnen haut einen glatt um. Der vorliegende Roman ist besser als jede Droge. Da will man nichts anderes mehr lesen! Clare und Chu verstehen ihr schriftstellerisches Handwerk nämlich nicht nur meisterlich. Von ihren Büchern geht eine Suchtgefahr nach mehr, viel, viel mehr von ihnen aus. Echt der Wahnsinn!

Cassandra Clares Fantasy ist absolut spektakulär, einfach unschlagbar genial und deshalb definitiv ein Hit ohnegleichen. Mit ihren Romanen erfährt man ein Abenteuer, das man sein Leben lang nicht vergisst. Denn in diesen steckt ganz viel Spannung, außerdem Magie der genialsten Sorte. Solch grandiose Unterhaltung macht ganz high. Fast nichts versetzt einen in größere Ekstase als die Lektüre von "Das verlorene Buch". Die Story begeistert den Leser über alle Maßen, bringt ihn zum Strahlen wie kaum etwas anderes. Was für ein Geniestreich unter den Neuerscheinungen der letzten Jahre!

Susann Fleischer 07.06.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info